

**Innovationsfonds Kunst -
 Programmlinie Kulturelle Bildung
 1. Tranche 2016**

**INNOVATIONSFONDS
 KUNST** 
BADEN-WÜRTTEMBERG

Name der Einrichtung	Projekttitlel	Kurzbeschreibung	Ort	Bewilligter Landeszuschuss
E-Werk Freiburg	So - und anders	Der JugendKunstParkour fand 2013, 2014 und 2015 mit dem Ziel statt Jugendliche zu ermutigen, eigenständig aktiv zu werden. Die Programmierung liegt in den Händen der Initiatorengruppe. Sie wird den Werdegang des Parkours in Form einer offenen Gruppe steuern. Der Partizipationsgedanke und die Eigensteuerung durch Jugendliche beschreibt den innovativen Modellcharakter des Parkours und garantiert die Nachhaltigkeit im künstlerischen Denken sowie die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen.	Freiburg	15.000,00 €
Popakademie Baden-Württemberg	Intermusik	Das ist ein Programm zur Förderung von kultureller Identität, Integration und Interaktion. Es betrifft einen Bereich, den staatliche Programme nicht abdecken können: Musikalische Vermittlung von Werten durch die gegenseitige Beschäftigung mit den jeweiligen Musikkulturen. Im Rahmen eines Drei-Stufen Programms gebündelt kann dies erheblich zur Eingliederung, kulturellen Bildung und zum Abbau von Vorurteilen beitragen.	Mannheim	50.000,00 €
Stadtmuseum Tübingen	Haustiere: lieb und lecker	Haustiere: lieb und lecker In einer Ausstellung und einem umfangreichen Vermittlungsprogramm speziell für bildungsferne Kinder und Jugendliche wird das bei dieser Zielgruppe sehr populäre Thema "Haustiere" zur Vermittlung von Wissen über Tiere in der Gesellschaft genutzt. Interaktive Elemente tragen das Thema in die Stadtöffentlichkeit und in Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen findet Aufklärung über die Themen: artgerechte Heimtierhaltung, Nutztierhaltung und "Mensch und Tier" statt.	Tübingen	15.000,00 €
Städtische Museen Freiburg	Sehende Hände - Graphische Kunst für sehbehinderte und blinde Menschen	Im Rahmen der Ausstellung „Hans Baldung Grien. Holzschnitte“ ist ein umfassendes Angebot für blinde und sehbehinderte Menschen geplant. Tastbare Repliken der Holzschnitte, Fühlstationen zur Drucktechnik und zum Papier sollen die Graphiken erfahrbar machen. Mit Taststationen, Hörstationen sowie einem Angebot für visuell eingeschränkte Kinder und Jugendliche wird blinden und sehbehinderten Menschen erstmals vollständig eine Ausstellung zugänglich gemacht werden.	Freiburg	10.000,00 €

TUSCH Stuttgart e.V.	TEACH IN	Die neue Fortbildungsreihe TEACH IN wendet sich an künstlerische und pädagogische Fachkräfte in Ba-Wü, die ihr Bildungsangebot für Schüler langfristig verbessern wollen. Die Fortbildungsangebote von April 2016 - März 2018 werden von wissenschaftlichen Fachkräften, Prozessbegleitern und praxiserfahrenen Künstler-Lehrer-Teams durchgeführt. TUSCH Stuttgart kooperiert im Rahmen von TEACH IN mit allen wichtigen Institutionen und Verbänden in Baden-Württemberg, die mit Kultur und Schule befasst sind.	Stuttgart	25.000,00 €
Theater RadiX	"Vom Drehbuch bis zum Schnitt"	In dem theaterpädagogische Projekt von Theater RadiX „Vom Drehbuch bis zum Schnitt“ (eine Kooperation zwischen Theater RadiX, Blackwood-Films und der Max-Weber-Schule Freiburg) werden Schüler ein bis zwei Kurzfilme selber erarbeiten. Die Filmarbeit wird abgesehen von Regie, Hauptverantwortung für Kamera, Schnitt, und Filmmusik, von SchülerInnen selbst übernommen. Eigeninitiative und Kreativität wird gefördert und soziale Fähigkeiten gestärkt und es werden professionelle Kurzfilme produziert.	Freiburg	8.000,00 €
Theaterwerkstatt Heidelberg	Geflüchtet, unerwünscht, abgeschoben - "lästige Ausländer" in der Weimarer Republik	Wissenschaft auf der Bühne: Vor dem Hintergrund aktueller Flüchtlingspolitik bringen Geschichtsstudierende mit der Theaterwerkstatt Heidelberg historische Quellen zum Sprechen. Dazu erforschen sie regionale Schicksale „lästiger Ausländer“ in der Weimarer Republik: Wer war „nützlich“ und durfte bleiben? Wer war „lästig“ und musste gehen? Ihre Ergebnisse zu stereotyper Wahrnehmung Fremder in der ersten dt. Demokratie inszenieren sie als szenische Lesung, die sich besonders an SchülerInnen richtet.	Heidelberg	25.000,00 €
Zartbitter, c/o Tanz- und Theaterwerkstatt e.V.	Generationen - Tanz Vielfalten im Dialog (AT)	„Generationen-Tanz“ (AT) ist ein viertägiges Festival, das sich mit dem Thema „Generationen“ auseinandersetzt. Mit intergenerativen Workshops, Gastspielen, Gesprächsrunden, Lectures und einer neuen Produktion des Altentanztheater Ensembles „Zartbitter“ werden Chancen und Perspektiven des lebenslangen Lernens im Kontext der kulturellen Bildung ausgelotet. Der Fokus liegt bei dem intergenerativen Austausch von Wissen und Erfahrung, insbesondere durch den Tanz als körperliche Kunstform.	Ludwigsburg	18.000,00 €

Nationaltheater Mannheim	Kulturschule	In der Spielzeit 2016/2017 eröffnet das Nationaltheater Mannheim "Die Kulturschule" auf dem ehemaligen US-Kasernengelände Benjamin Franklin Village, wo derzeit ca. 12.000 Geflüchtete untergebracht sind. "Die Kulturschule" vereint klassische Bildungsinhalte, kultureller Bildung in Form von Künstler-Workshops und eine speziell entwickelte mobile und partizipative Theaterproduktion "Was Sie nicht über Integration wissen wollten: Theater des Gerüchts".	Mannheim	50.000,00 €
vielklang e. V.	Werkstattkonzerte	Innerhalb des vielklang (Festival klassischer Musik in Tübingen), wollen wir gemeinsam mit den den Musiklehrern der weiterführenden Schulen Werkstattkonzerte in den Schulen anbieten: international angesehene Musiker, die beim vielklang auftreten, sind an einem Vormittag vor dem Konzert in einer Schule, stellen sich und ihr Programm mehreren Klassen/Kursen vor. So werden die Inhalte des Musikunterrichts mit Leben erfüllt und die Schüler an das kulturelle Leben in der Stadt herangeführt.	Tübingen	5.000,00 €
			Gesamtsumme:	221.000,00 €